

2.944 Zeichen



Kleine Flamme mit großer Wirkung

8. Dezember 2011

Friedenslicht aus Betlehem kommt am 11. Dezember nach Deutschland

Berlin. Das kleine Licht aus Betlehem ist ein Zeichen des Friedens und kommt am 11. Dezember nach Deutschland. Einen Tag zuvor holt es eine kleine Delegation in Wien ab. Das Licht wird jedes Jahr in Betlehem in der Geburtsgrötte Jesu entzündet, von wo es der Österreichische Rundfunk (ORF) nach Wien bringt und dort an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa verteilt. Rund 100.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder geben bis Heiligabend das Friedenslicht in Deutschland an über 1,5 Millionen Haushalte weiter.

200 Aussendefeiern

Die vier anerkannten deutschen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ (BdP), „Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg“ (DPSG), „Pfadfinderinnenschaft St. Georg“ (PSG) und „Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ (VCP) geben das Licht in mittlerweile über 200 Aussendefeiern bundesweit weiter an „alle Menschen guten Willens“.

Licht verbindet Völker

Das Friedenslicht 2011 steht hierzulande unter dem Motto „Licht verbindet Völker“. „Das Friedenslicht erinnert uns daran, dass Frieden nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist – es ermahnt uns, für die Menschen einzustehen, die unter Krieg und Verfolgung leiden“, erklärt Kathrin Moosdorf, Vorsitzende des Rings Deutscher Pfadfinderinnenverbände.

Licht für alle

„Pfadfinden ist Friedensarbeit“, sagt Hans Jürgen Poppek, Vorsitzender des Rings deutscher Pfadfinderverbände. Aus aktuellem Anlass verstehen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Licht der Hoffnung auch als leuchtendes Zeichen „gegen Rechts“. Hans Jürgen Poppek betont: „Das Friedenslicht ist ein

Sebastian Bock
Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Telefon: 030 2005 45 65
Telefax: 030 2005 45 66
Mobil: 0178 44 06 8 64
Sebastian.Bock@RDP-RdP.de
www.pfadfinden-in-deutschland.de

Rechtsträger:
RDP-RdP e.V.

Zeichen für das friedliche Miteinander hierzulande. Ein Zeichen, dass Menschen vieler Völker auch hier willkommen und zuhause sind.“

Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen das Friedenslicht in Kirchen und Gemeinden, zu Familien und zu Obdachlosen, in Kindergärten und in Krankenhäuser, in Rathäuser und Justizvollzugsanstalten, in Ministerien, in Moscheen und Synagogen. Sie bringen es zu Menschen, die im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens stehen – und zu denen am Rande. Das Licht ist ein Zeichen der Hoffnung und dem Wunsch nach Frieden, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Hautfarbe.

Delegation

Am 8. Dezember fährt eine rund hundertköpfige Delegation von Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Deutschland nach Wien. Unterstützt werden sie vom Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG). Die Flamme wird seit 1986 in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem/Palästina vom Österreichischen Rundfunk entzündet und nach Wien gebracht, wo es Pfadfinderinnen- und Pfadfinderdelegationen aus über 25 europäischen Ländern abholen

Übergabe an Bundestag und Bundesministerien

Die Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände bringen das Friedenslicht auch in den Bundestag und in viele Ministerien auf Bundes- und Landesebene.

TERMINE MINISTERIEN

Montag, 12.12.2011	16:30	Bildungsministerium
Montag, 12.12.2011	16:30	Finanzministerium
Montag, 12.12.2011	18:15	Verteidigungsministerium
Dienstag, 13.12.2011	10:30	Umweltministerium
Dienstag, 13.12.2011	13:00	Justizministerium
Dienstag, 13.12.2011	15:30	Senatskanzlei Berlin
Dienstag, 13.12.2011	17:00	Entwicklungsministerium
Mittwoch, 12.12.2011	12:00	Gesundheitsministerium
Mittwoch, 14.12.2011	17:00	Außenministerium
Donnerstag, 15.12.2011	15:00	Bundespräsidialamt
Donnerstag, 15.12.2011	16:00	Innenministerium
Donnerstag, 15.12.2011	16:30	Adventssingen im Paul Löbe Haus

PRESSE INFOS

Allgemeine Infos www.friedenslicht.de

Presseinfos und -fotos www.friedenslicht.de/presse

Termine der über 200 Aussendefeiern www.friedenslicht.de/vor-ort

oder wenden Sie sich an Sebastian Bock, Telefon 030-2005 45 65 oder Mail

Sebastian.Bock@RDP-RdP.de.

